

## Technische Daten

Typ		3RW30 03	3RW3. ...-1.B0.	3RW3. ...-1.B1.
<b>Steuerelektronik</b>				
<b>Bemessungssteuerspeisepannung</b>	V	AC/DC 24 ... 230 (±10 %)	AC/DC 24 (+10 %/-15 %)	AC/DC 110 ... 230 (+10 %/-15 %)
<b>Bemessungssteuerspeisestrom</b> ohne Lüfter/mit Lüfter	mA	25 ... 4	ca. 50/ca. 180	ca. 25 ... 20/ ca. 85 ... 80
<b>Bemessungsfrequenz</b> bei AC	Hz	50/60 ±10 %		
<b>Anlaufzeit</b>	s	0,1 ... 20 (einstellbar)		
<b>Startspannung</b>	%	40 ... 100 (einstellbar)		
<b>Auslaufzeit</b>	s	0 ... 20 (einstellbar)		

Typ		3RW30 03	3RW3. ...-1.B.4	3RW3. ...-1.B.5	3RW30 ...-1AA12
<b>Leistungselektronik</b>					
<b>Bemessungsbetriebsspannung</b>	V	AC 200 ... 400, 3-phasig (±10 %)	AC 200 ... 460, 3-phasig (±10 %)	AC 460 ... 575, 3-phasig (+10 %/-15 %)	AC 115 ... 240, 1-phasig (±10 %)
<b>Bemessungsfrequenz</b> Toleranz	Hz %	50 ... 60 ±10			
<b>Zulässige Aufstellungshöhe</b>	m	5000 (Derating ab 1000, siehe Kennlinien); höher auf Anfrage			
<b>Einbaulage</b> • ohne Zusatzlüfter  • mit Zusatzlüfter		Die Sanftstarter sind für Betrieb auf vertikaler Befestigungsebene (+10°/-10°) ausgelegt. -- Beliebiges Einbaulage (außer vertikal um 180° gedreht)			

Typ		3RW30 03	3RW30 1.	3RW3. 2.	3RW30 3.	3RW30 4.
Baugröße			<b>S00</b>	<b>S0</b>	<b>S2</b>	<b>S3</b>
<b>Dauerbetrieb</b> (% von $I_e$ )	%	100				
<b>Minimale Last</b> <sup>1)</sup> (% von $I_e$ ); bei 40 °C	%	9	4			
<b>Zulässige Umgebungstemperatur</b> • Betrieb • Lagerung	°C °C	-25 ... +60 (Derating ab +40, siehe Belastbarkeit) -25 ... +80				
<b>Schaltvermögen der Hilfskontakte</b> • 230 V/AC-15 • 230 V/DC-13 • 24 V/DC-13	A A A	keine Hilfskontakte verfügbar		3 0,1 1	3 0,1 1	3 0,1 1

<sup>1)</sup> Der Motorbemessungsstrom (Angabe auf dem Motortypschild) sollte mindestens die angegebene Prozentzahl des SIRIUS Sanftstarters Gerätebemessungsstromes  $I_e$  betragen.

# Sanftstarter 3RW

## 3RW30, 3RW31 für Standard-Anwendungen

Typ		3RW30 03	3RW30 14	3RW30 16	3RW3. 24	3RW3. 25	3RW3. 26	
<b>Belastbarkeit</b>								
Bemessungsbetriebsstrom $I_e$								
• nach IEC bei Einzelmontage, AC-53a								
- bei 40 °C	A	--	6	9	12,5	16	25	
- bei 50 °C	A	--	5	8	11	14	21	
- bei 60 °C	A	--	4	7	9	12	18	
• nach UL/CSA bei Einzelmontage, AC-53a								
- bei 40 °C	A	--	4,8	7,8	11	17,5	25	
- bei 50 °C	A	--	4,8	7,8	11	14	21	
- bei 60 °C	A	--	4	7	9	12	18	
• nach IEC/UL/CSA bei Einzelmontage, AC-53a								
- bei 40 °C	A	3	--					
- bei 50 °C	A	2,6	--					
- bei 60 °C	A	2,2	--					
• nach IEC/UL/CSA bei Dicht-an-dicht Montage, AC-53a								
- bei 40 °C	A	2,6	--					
- bei 50 °C	A	2,2	--					
- bei 60 °C	A	1,8	--					
<b>Verlustleistung</b>								
bei Dauerbemessungsbetriebsstrom (40 °C) ca.	W	6,5	5	7	7	9	13	
bei Ausnutzung der max. Schaltfrequenz	W	3	5	6	7	8	9	
<b>Zulässige Starts pro Stunde ohne Einsatz eines Lüfters</b>								
• bei Aussetzbetrieb S4, $T_u = 40$ °C, Einzelaufstellung senkrecht	1/h	1500	60	40	30		12	
• Einschaltdauer ED = 30 %	% $I_e$ /s	--	250/2		300/2			
• Einschaltdauer ED = 70 %	% $I_e$ /s	300/0,2	--					
<b>Zulässige Starts pro Stunde bei Einsatz eines Lüfters</b>								
bei Aussetzbetrieb S4, $T_u = 40$ °C Einschaltdauer ED = 30 %; Einzelaufstellung	1/h	Einbau der Lüfter nicht möglich			54		21	
<b>Pausenzeit nach Dauerbetrieb</b> mit $I_e$ vor erneutem Start								
	s	0					200	
<b>Schutzart</b>		nach IEC 60529	IP20 (Anschlussraum IP00)					
<b>Maximale Leiterlänge</b> zwischen Sanftstarter und Motor		m	100 <sup>1)</sup>					
<b>Anschlussquerschnitte</b>								
<b>Schraubklemmen</b> (1 oder 2 Leiter anschließbar) für Normschraubendreher Größe 2 und Pozidriv 2								
		<b>• Hauptleiter</b>						
		- eindräftig	mm <sup>2</sup>	1 x (0,5 ... 4); 2 x (0,5 ... 2,5)	2 x (0,5 ... 1,5) <sup>2)</sup> ; 2 x (0,75 ... 2,5) <sup>2)</sup>	2 x (1 ... 2,5) <sup>2)</sup> ; 2 x (2,5 ... 6) <sup>2)</sup>		
		- feindräftig mit Aderendhülse	mm <sup>2</sup>	1 x (0,5 ... 2,5); 2 x (0,5 ... 1,5)	2 x (0,5 ... 2,5)	2 x (1 ... 2,5) <sup>2)</sup> ; 2 x (2,5 ... 6) <sup>2)</sup>		
		- mehrdräftig	mm <sup>2</sup>	--	--	--		
		- AWG-Leitungen	AWG	2 x (20 ... 14)	2 x (18 ... 14)	2 x (14 ... 10)		
		- ein- oder mehrdräftig						
		- Anschlusschrauben	Nm	M3, PZ2 0,8 ... 1,2	M3, PZ2	M4, PZ2 2 ... 2,2		
		- Anzugsdrehmoment	lb.in	7,1 ... 8,9	7 ... 10,3	18 ... 22		
		<b>• Hilfsleiter</b>						
		- eindräftig	mm <sup>2</sup>	1 x (0,5 ... 4); 2 x (0,5 ... 2,5)	2 x (0,5 ... 1,5) <sup>2)</sup> ; 2 x (0,75 ... 2,5) <sup>2)</sup> gemäß IEC 60947; max. 2 x (0,75 ... 4)			
		- feindräftig mit Aderendhülse	mm <sup>2</sup>	1 x (0,5 ... 2,5); 2 x (0,5 ... 1,5)	2 x (0,5 ... 1,5) <sup>2)</sup> ; 2 x (0,75 ... 2,5) <sup>2)</sup>			
		- AWG-Leitungen, ein- oder mehrdräftig	AWG	2 x (20 ... 14)	2 x (18 ... 14)			
- Anschlusschrauben	Nm	M3, PZ2 0,8 ... 1,2	0,8 ... 1					
- Anzugsdrehmoment	lb.in	7 ... 8,9	7,1 ... 8,9					
<b>Federzugklemmen</b>								
<b>Haupt- und Hilfsleiter</b>								
• eindräftig	mm <sup>2</sup>	2 x (0,25 ... 1,5)	--					
• feindräftig mit Aderendhülse	mm <sup>2</sup>	2 x (0,25 ... 1)	--					
• AWG-Leitungen, ein- oder mehrdräftig	mm <sup>2</sup>	2 x (24 ... 16)	--					

1) Bei Überschreitung dieses Wertes können Probleme mit Leitungskapazitäten auftreten, die zu Zündfehlern führen.

2) Beim Anschluss zweier unterschiedlicher Leiterquerschnitte an einer Klemmstelle müssen die beiden Querschnitte in dem angegebenen Bereich liegen. Bei Verwendung gleicher Querschnitte entfällt diese Einschränkung.

Typ		3RW30 34	3RW30 35	3RW30 36	3RW30 44	3RW30 45	3RW30 46
<b>Leistungselektronik</b>							
<b>Belastbarkeit</b>							
Bemessungsbetriebsstrom $I_e$							
• nach IEC, bei Einzelmontage, AC-53a							
- bei 40 °C	A	32	38	45	63	75	100
- bei 50 °C	A	27	32	38	54	64	85
- bei 60 °C	A	23	27	32	46	54	72
• nach UL/CSA, bei Einzelmontage, AC-53a							
- bei 40 °C	A	27	34	42	62	68	99
- bei 50 °C	A	27	32	38/	54	64	85
- bei 60 °C	A	23	27	32	46	54	72
<b>Verlustleistung</b>							
• Im Betrieb nach erfolgtem Hochlauf bei Dauerbemessungs- betriebsstrom (40 °C) ca.	W	10	13	17	13	16	26
• bei Ausnutzung der max. Schaltfrequenz (40 °C)	W	11	11	10	18	29	26
<b>Zulässige Starts pro Stunde ohne Einsatz eines Lüfters</b>							
• bei Aussetzbetrieb S4, $T_{ij} = 40$ °C, Einzelaufstellung senkrecht	1/h	20	15	5	20	30	15
• Einschaltdauer ED = 30 %	% $I_e/s$	300 /3			300 /4		
<b>Zulässige Starts pro Stunde bei Einsatz eines Lüfters</b>							
bei Aussetzbetrieb S4, $T_{ij} = 40$ °C	1/h	44	27	9	32	48	24
Einschaltdauer ED = 30%; Einzelaufstellung							
<b>Pausenzeit nach Dauerbetrieb</b>							
mit $I_e$ vor erneutem Start	s	0		400	0		
<b>Schutzart</b> nach IEC 60529		IP20 (Anschlussraum IP00)			IP20 <sup>1)</sup>		
<b>Maximale Leiterlänge</b> zwischen Sanftstarter und Motoren		m 100					
<b>Anschlussquerschnitte</b>							
<b>Schraubklemmen</b> (1 oder 2 Leiter anschließbar) für Normschraubendreher Größe 2 und Pozidriv 2		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hauptleiter:</b></li> <li>- eindrätig mm<sup>2</sup> 2 x (0,75 ... 16)</li> <li>- feindrätig mit Aderendhülse mm<sup>2</sup> 2 x (0,75 ... 16) 1 x (0,75 ... 25)</li> <li>- mehrdrätig mm<sup>2</sup> 2 x (0,75 ... 25) 1 x (0,75 ... 35)</li> <li>- AWG-Leitungen AWG 2 x (18 ... 3); 1 x (18 ... 2)</li> <li>- ein- oder mehrdrätig</li> <li>- Anschlusschrauben Nm M6, Rahmenklemme, PZ2</li> <li>- Anzugsdrehmoment lb.in 3 ... 4,5 27 ... 40</li> <li>• <b>Hilfsleiter:</b></li> <li>- eindrätig mm<sup>2</sup> 2 x (0,5 ... 1,5)<sup>3)</sup>; 2 x (0,75 ... 2,5)<sup>3)</sup> gemäß IEC 60947; max. 2 x (0,75 ... 4)</li> <li>- feindrätig mit Aderendhülse mm<sup>2</sup> 2 x (0,5 ... 1,5)<sup>3)</sup>; 2 x (0,75 ... 2,5)<sup>3)</sup></li> <li>- AWG-Leitungen AWG 2 x (18 ... 14)</li> <li>- ein- oder mehrdrätig</li> <li>- Anschlusschrauben Nm M3</li> <li>- Anzugsdrehmoment lb.in 0,8 ... 1 7,1 ... 8,9</li> </ul>					
1) IP20 nur mit angebauter Rahmenklemme (Lieferzustand). Ohne Rahmenklemme IP00.		3) Beim Anschluss zweier unterschiedlicher Leiterquerschnitte an einer Klemmstelle müssen die beiden Querschnitte in dem angegebenen Bereich liegen. Bei Verwendung gleicher Querschnitte entfällt diese Einschränkung.					
2) Bei Überschreitung dieses Wertes können Probleme mit Leitungs- kapazitäten auftreten, die zu Zündfehlern führen.							

	Norm	Parameter
<b>Elektromagnetische Verträglichkeit nach EN 60947-4-2</b>		
<b>EMV-Störfestigkeit</b>		
<b>Entladung statischer Elektrizität (ESD)</b>	IEC 61000-4-2	Schärfegrad 3: 6/8 kV
<b>Elektromagnetische HF-Felder</b>	EN 60947-4-2	Frequenzbereich: 80 bis 1000 MHz mit 80 % bei 1 kHz Schärfegrad 3, 10 V/m
<b>Leitungsgebundene HF-Störung</b>	IEC 61000-4-6 EN 60947-4-2 SN-IACS	Frequenzbereich: 80 bis 1000 MHz mit 80 % bei 1 kHz 10 V bei 0,15 ... 80 MHz 3 V bei 10 kHz ... 80 MHz
<b>Burst</b>	IEC 61000-4-4	Schärfegrad 3: 1/2 kV
<b>Surge</b>	IEC 61000-4-5	Schärfegrad 3: 1/2 kV
<b>EMV-Störaussendung</b>		
<b>EMV-Funkstörfeldstärke</b>	CISPR 11/09. 1990	Grenzwert der Klasse B bei 30 bis 1000 MHz
<b>Funkstörspannung</b>	CISPR 11/09. 1990 EN 60947-4-2	(0,15 ... 30 MHz): Geräteklasse A (Industrie)

# Sanftstarter 3RW

## 3RW30, 3RW31 für Standard-Anwendungen

### Ist ein Funkentstörfilter notwendig?

	24 V AC/DC Steuerspannung		110 ... 240 V AC/DC Steuerspannung	
	Hauptstromkreis	Steuerstromkreis	Hauptstromkreis	Steuerstromkreis
<b>Funkentstörgrad A</b> (Industrieanwendungen)	nein	nein	nein	nein
<b>Funkentstörgrad B</b> (Anwendungen im Wohnbereich)	nein	nein	ja <sup>2)</sup> (siehe Tabelle Empfohlene Filter)	ja <sup>1)2)</sup>

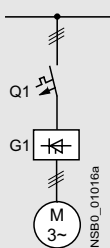
- 1) „Nein“ nur dann, wenn die Steuerspannung nach dem Funkentstörfilter dem Hauptstromkreis entnommen wird.
- 2) Hier kann die Verwendung eines Gerätes mit 24 V AC/DC Steuerspannung günstiger sein; dann muss die Steuerspannung mit einem Transformator angepasst werden.

Sanftstartertyp	Nennstrom Sanftstarter  A	Empfohlene Filter					
		Spannungsbereich 200 ... 460 V			Spannungsbereich 460 ... 575 V		
		Filtertyp	Nennstrom Filter	Anschluss- klemmen mm <sup>2</sup>	Filtertyp	Nennstrom Filter	Anschluss- klemmen mm <sup>2</sup>
<b>3RW30 14</b>	6	B84143-G8-R110	8	4	--	--	--
<b>3RW30 16</b>	9	B84143-G20-R110	20	4	--	--	--
<b>3RW30 24</b>	12,5	B84143-G20-R110	20	4	B8413-A25-R21	25	10
<b>3RW30 25</b>	16	B84143-G20-R110	20	4	B8413-A25-R21	25	10
<b>3RW30 26</b>	25	B84143-G36-R110	36	6	B8413-A25-R21	25	10
<b>3RW30 34</b>	32	B84143-G36-R110	36	6	B8413-A36-R21	36	10
<b>3RW30 35</b>	38	B84143-G36-R110	36	6	B8413-A36-R21	36	10
<b>3RW30 36</b>	45	B84143-G50-R110	50	6	B8413-A50-R21	50	10
<b>3RW30 44</b>	63	B84143-G66-R110	66	25	B8413-A80-R21	80	25
<b>3RW30 45</b>	75	B84143-G120-R110	120	50	B8413-A80-R21	80	25
<b>3RW30 46</b>	100	B84143-G120-R110	120	50	B8413-A120-R21	120	50

### Sicherungszuordnung

Nach welcher Zuordnungsart der Motorabzweig mit Sanftstarter aufgebaut wird, hängt von den Anforderungen der Applikation ab. Im Normalfall genügt der sicherungslose Aufbau (Kombination von Leistungsschalter + Sanftstarter). Soll die Zuordnungsart 2 erfüllt werden, müssen im Motorabzweig Halbleiterschutzsicherungen verwendet werden.

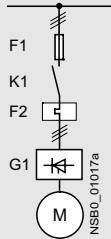
### Sicherungslose Ausführung



Sanftstarter Typ G1	Leistungsschalter <sup>1)</sup> Typ Q1	Verbindungsbaustein <sup>2)</sup> Typ
<b>Zuordnungsart 1<sup>3)</sup> : I<sub>q</sub> = 50 kA bei 400 V</b>		
<b>3RW30 03</b>	3RV10 11	--
<b>3RW30 14</b>	3RV10 11	3RA19 11-1A
<b>3RW30 16</b>	3RV10 11	3RA19 11-1A
<b>3RW30 24/3RW31 24</b>	3RV10 21	3RA19 21-1A
<b>3RW30 25/3RW31 25</b>	3RV10 21	3RA19 21-1A
<b>3RW30 26/3RW31 26</b>	3RV10 21	3RA19 21-1A
<b>3RW30 34</b>	3RV10 31	3RA19 31-1A
<b>3RW30 35</b>	3RV10 31	3RA19 31-1A
<b>3RW30 36</b>	3RV10 31	3RA19 31-1A
<b>3RW30 44</b>	3RV10 41	3RA19 41-1A
<b>3RW30 45</b>	3RV10 41	3RA19 41-1A
<b>3RW30 46</b>	3RV10 41	3RA19 41-1A

- 1) Zur Auswahl der Geräte ist der Motorbemessungsstrom zu beachten.
- 2) Mengeneinheiten beachten.
- 3) Die Zuordnungsarten sind bei Sicherungslose Verbraucherabzweige näher erläutert.

### Sicherungsbehaltete Ausführung (reiner Leitungsschutz)



Sanftstarter Typ G1	Leitungssicherung, maximal			Überlastrelais		Schütz Typ K1
	Typ F1	Nennstrom A	Baugröße	thermisch Typ F2	elektronisch Typ	

### Zuordnungsart 1: <sup>1)</sup> $I_q = 50 \text{ kA}$ bei 400 V

3RW30 03	3NA3 805 <sup>2)</sup>	20	000	3RU11 16	3RB20 16	3RT10 15
3RW30 14	3NA3 807	20	000	3RU11 16 <sup>3)</sup>	3RB20 16 <sup>3)</sup>	3RT10 15
3RW30 16	3NA3 807	20	000	3RU11 16 <sup>3)</sup>	3RB20 16 <sup>3)</sup>	3RT10 16
3RW30 24/3RW31 24	3NA3 807	20	000	3RU11 26 <sup>4)</sup>	3RB20 26 <sup>4)</sup>	3RT10 24
3RW30 25/3RW31 25	3NA3 810	25	000	3RU11 26 <sup>4)</sup>	3RB20 26 <sup>4)</sup>	3RT10 25
3RW30 26/3RW31 26	3NA3 814	35	000	3RU11 26 <sup>4)</sup>	3RB20 26 <sup>4)</sup>	3RT10 26
3RW30 34	3NA3 822	63	000	3RU11 36 <sup>4)</sup>	3RB20 36	3RT10 34
3RW30 35	3NA3 822	63	000	3RU11 36 <sup>4)</sup>	3RB20 36	3RT10 35
3RW30 36	3NA3 824	80	000	3RU11 36 <sup>4)</sup>	3RB20 36	3RT10 36
3RW30 44	3NA3 830	100	000	3RU11 46 <sup>4)</sup>	3RB20 46	3RT10 44
3RW30 45	3NA3 132	125	1	3RU11 46 <sup>4)</sup>	3RB20 46	3RT10 45
3RW30 46	3NA3 140	200	1	3RU11 46 <sup>4)</sup>	3RB20 46	3RT10 46

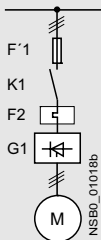
<sup>1)</sup> Die Zuordnungsarten sind bei Sicherungslose Verbraucherabzweige näher erläutert.

<sup>3)</sup>  $I_q = 50 \text{ kA}$  bis max. 400 V.

<sup>4)</sup>  $I_q = 50 \text{ kA}$  bis max. 500 V.

<sup>2)</sup> 3NA3 805-1 (NH00), 5SB2 61 (DIAZED), 5SE2 201-6 (NEOZED).

### Sicherungsbehaltete Auslegung mit SITOR Sicherungen 3NE1 (Halbleiter- und Leitungsschutz)<sup>1)</sup>



Sanftstarter Typ G1	Ganzbereichssicherung minimal (alterungsfrei)			maximal		
	Typ F'1	Nennstrom A	Baugröße	Typ F'1	Nennstrom	Baugröße

### Zuordnungsart 2<sup>2)</sup> : $I_q = 50 \text{ kA}$ bei 400 V/500 V

3RW30 03	3NE1 813-0 <sup>3)</sup>	16	000	3NE1 813-0 <sup>3)</sup>	16	000
3RW30 14	3NE1 813-0 <sup>4)</sup>	16	000	3NE1 814-0 <sup>4)</sup>	20	000
3RW30 16	3NE1 813-0 <sup>5)</sup>	16	000	3NE1 815-0 <sup>5)</sup>	25	000
3RW30 24/3RW31 24	3NE1 814-0 <sup>5)</sup>	20	000	3NE1 815-0 <sup>5)</sup>	25	000
3RW30 25/3RW31 25	3NE1 815-0 <sup>5)</sup>	25	000	3NE1 815-0 <sup>5)</sup>	25	000
3RW30 26/3RW31 26	3NE1 803-0 <sup>5)</sup>	35	000	3NE1 802-0 <sup>5)</sup>	40	000
3RW30 34	3NE1 817-0 <sup>5)</sup>	50	000	3NE1 818-0 <sup>5)</sup>	63	000
3RW30 35	3NE1 818-0 <sup>5)</sup>	63	000	3NE1 820-0 <sup>5)</sup>	80	000
3RW30 36	3NE1 818-0 <sup>5)</sup>	63	000	3NE1 820-0 <sup>5)</sup>	80	000
3RW30 44	3NE1 820-0 <sup>5)</sup>	80	000	3NE1 820-0 <sup>5)</sup>	80	000
3RW30 45	3NE1 021-0 <sup>5)</sup>	100	00	3NE1 021-0 <sup>5)</sup>	100	00
3RW30 46	-- <sup>6)</sup>	--	--	-- <sup>6)</sup>	--	--

<sup>1)</sup> Schütz- und Überlastrelais wie in Tabelle Sicherungsbehaltete Ausführung (reiner Leitungsschutz).

<sup>2)</sup> Die Zuordnungsarten sind bei Sicherungslose Verbraucherabzweige näher erläutert.

<sup>3)</sup> Keine SITOR-Sicherung erforderlich!  
Alternativ: 3NA3 803 (NH00), 5SB2 21 (DIAZED), 5SE2 206 (NEOZED).

<sup>4)</sup> Sicherungszuordnung für max. 400 V.

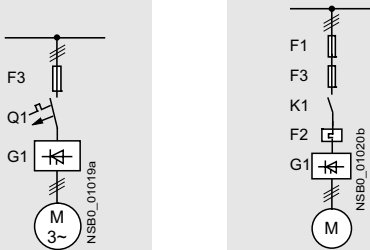
<sup>5)</sup> Sicherungszuordnung für max. 500 V.

<sup>6)</sup> Sicherungszuordnung mit Ganzbereichssicherung nicht möglich; ggf. auf reine Halbleiterschutzsicherung plus Leistungsschalter zurückgreifen.

# Sanftstarter 3RW

## 3RW30, 3RW31 für Standard-Anwendungen

**Sicherungsbehaftete Auslegung mit SITOR Sicherungen 3NE8** (Halbleiterschutz durch Sicherung, Leitungs- und Überlastschutz durch Leistungsschalter; alternativ dazu auch Aufbau mit Schutz- und Überlastrelais möglich)



Sanftstarter	Halbleiterschutzsicherung						Halbleiterschutzsicherung (Zylinder)					
	minimal			maximal			minimal			maximal		
Typ	Typ	Nennstrom	Baugröße	Typ	Nennstrom	Baugröße	Typ	Nennstrom	Baugröße	Typ	Nennstrom	Baugröße
G1	F3	A		F3	A		F3	A	mm x mm	F3	A	mm x mm
<b>Zuordnungsart 2<sup>1)</sup> : I<sub>q</sub> = 50 kA bei 400 V</b>												
3RW30 03	3NE8 015-1	25	00	3NE8 015-1	25	00	3NC1 006	6	10 x 38	3NC1 010	10	10 x 38
3RW30 14	3NE8 015-1	25	00	3NE8 003-1	35	00	3NC1 006	6	10 x 38	3NC1 430	30	14 x 51
3RW30 16	3NE8 015-1	25	00	3NE8 003-1	35	00	3NC1 010	10	10 x 38	3NC1 430	30	14 x 51
3RW30 24/3RW31 24	3NE8 015-1	25	00	3NE8 003-1	35	00	3NC1 016	16	10 x 38	3NC1 430	30	14 x 51
3RW30 25/3RW31 25	3NE8 015-1	25	00	3NE8 003-1	35	00	3NC1 025	25	10 x 38	3NC1 430	30	14 x 51
3RW30 26/3RW31 26	.. <sup>2)</sup>	--	--	.. <sup>2)</sup>	--	--	.. <sup>2)</sup>	--	--	.. <sup>2)</sup>	--	--
3RW30 34	3NE8 002-1	63	00	3NE8 022-1	125	00	3NC1 450	50	14 x 51	3NC2 280	80	22 x 58
3RW30 35	3NE8 020-1	80	00	3NE8 024-1	160	00	3NC2 263	63	22 x 58	3NC2 200	100	22 x 58
3RW30 36	3NE8 021-1	100	00	3NE8 024-1	160	00	3NC2 280	80	22 x 58	3NC2 200	100	22 x 58
3RW30 44	3NE8 021-1	100	00	3NE8 024-1	160	00	3NC2 200	100	22 x 58	3NC2 200	100	22 x 58
3RW30 45	3NE8 022-1	125	00	3NE8 024-1	160	00	.. <sup>2)</sup>	--	--	.. <sup>2)</sup>	--	--
3RW30 46	3NE8 024-1	160	00	3NE8 024-1	160	00	.. <sup>2)</sup>	--	--	.. <sup>2)</sup>	--	--

Sanftstarter	Leistungsschalter <sup>3)</sup>	Verbindungsbaustein <sup>4)</sup>	Überlastrelais		Schütz
			thermisch	elektronisch	
Typ	Typ	Typ	Typ	Typ	Typ
G1	Q1		F2		K1
<b>Zuordnungsart 2<sup>1)</sup> : I<sub>q</sub> = 50 kA bei 400 V</b>					
3RW30 03	3RV10 11 <sup>5)</sup>	3RA19 11-1A	3RU11 16	3RB20 16	3RT10 15
3RW30 14	3RV10 11	3RA19 11-1A	3RU11 16	3RB20 16	3RT10 15
3RW30 16	3RV10 11	3RA19 11-1A	3RU11 16	3RB20 16	3RT10 16
3RW30 24/3RW31 24	3RV10 21	3RA19 21-1A	3RU11 26	3RB20 26	3RT10 24
3RW30 25/3RW31 25	3RV10 21	3RA19 21-1A	3RU11 26	3RB20 26	3RT10 25
3RW30 26/3RW31 26	3RV10 21	3RA19 21-1A	3RU11 26	3RB20 26	3RT10 26
3RW30 34	3RV10 31	3RA19 31-1A	3RU11 36	3RB20 36	3RT10 34
3RW30 35	3RV10 31	3RA19 31-1A	3RU11 36	3RB20 36	3RT10 35
3RW30 36	3RV10 31	3RA19 31-1A	3RU11 36	3RB20 36	3RT10 36
3RW30 44	3RV10 41	3RA19 41-1A	3RU11 46	3RB20 46	3RT10 44
3RW30 45	3RV10 41	3RA19 41-1A	3RU11 46	3RB20 46	3RT10 45
3RW30 46	3RV10 41	3RA19 41-1A	3RU11 46	3RB20 46	3RT10 46

<sup>1)</sup> Die Zuordnungsarten sind bei Sicherungslose Verbraucherabzweige näher erläutert.

<sup>2)</sup> Sicherungszuordnung und Halbleiterschutzsicherungen nicht möglich, ggf. auf Ganzbereichssicherungen 3NE1 zurückgreifen oder nächsthöheren Sanftstarter auswählen.

<sup>3)</sup> Zur Auswahl der Geräte ist der Motorbemessungsstrom maßgeblich.

<sup>4)</sup> Mengeneinheiten beachten.

<sup>5)</sup> Keine SITOR-Sicherung erforderlich!  
Alternativ: 3NA3 803 (NH00), 5SB2 21 (DIAZED), 5SE2 206 (NEOZED).